

DIE BROCKENBAHN



1896 begonnen wurde die Strecke der heutigen Brockenbahn als Teil der Harzbahnen am 27.03.1899 eingeweiht und die Betriebsführung 1908 von der Nordhausen-Wernigeroder-Eisenbahn (NWE) übernommen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde auf Druck der Sowj. Armee der Betrieb eingestellt. Nach Enteignung der NWE wurde 1949 der Betrieb der Deutschen Reichsbahn übertragen und wieder aufgenommen. Der Mauerbau führte 1961 dann quasi zur Stilllegung der Brockenbahn. Bis Schierke war ein Passierschein erforderlich, ab Schierke erfolgte nur Güterverkehr.

Am 27. Mai 1991 war es dann soweit, eine erste Dampflokomotive erreichte den Brockenbahnhof, Sanierungsarbeiten an der Strecke begannen, am 15. September wurde der Zugverkehr aufgenommen, ab Juli 1992 dann fahrplanmäßig.

1993 übernahm die „Harzer Schmalspurbahnen GmbH“ (HSB) die Betriebsführung. Sie betreibt damit das längste zusammenhängende Schmalspurnetz in Deutschland mit fahrplanmäßigem Dampfbusverkehr.

Damit ist der höchste Gipfel Norddeutschlands wieder mit einer Schmalspurbahn erreichbar, 700 PS erklimmen im Adhäsionsverfahren mehrfach täglich den Gipfel, Dauer etwa 50 Minuten.

Genießen Sie die Fahrt in eisenbahnhistorischen Fahrzeugen mit dem überwältigenden Panorama des Nationalparks Harz.

Die Anlage Brockenbahn (Winter) Sicherungskopie angelegt?

Eckdaten der geöffneten Anlage	
Name der Anlage:	Brockenbahn_Fahrplan
Format:	ANL3 / Version 9.10 / GER
Breite:	6.70 km
Länge:	4.30 km
Höhe:	39.88 to 544.28 m
Rasterpunkte pro km:	115Knoten/km
Länge der Schienen:	27.222 km (#939)
Länge der Straßen:	28.570 km (#1581)
Länge der Tramgleise:	1.400 km (#46)
Länge der Wasserwege & Unsichtbaren:	64.645 km (#3461)
Anzahl aller Modelle:	35093
Anzahl des Rollmaterials:	156
Anzahl Immob. & LS-Elemente:	34792
Anzahl der Signale:	145
Anzahl aller Güter:	0

Beschreibung:

Die Anlage hat zwei Versionen:

1. Brockenbahn_F

[Fahrplan]

Fahrplangeregelt und optisch über Kamerapunkte gesteuert, startet 11:07:20 Uhr im 3D-Vollbildmodus. Dauer mit abschließendem Hubschrauberflug ca. 90 Minuten. Es bestehen ausgeprägte Zeit-, Kamera- und Signalabhängigkeiten im Zusammengang mit Routenplänen. Der Fahrplan ist über vorgelagerte Phantomfz. abgesichert. **Dennoch: Jeder manuelle Eingriff würde ein Chaos auslösen.**

Eine Alternative zur Kamerasteuerung ist die Wahl über die Tastenkürzel, wobei der „Wechsel durch Kontaktpunkt“ ausgeschaltet werden kann – aber nicht muss. Eine Übersicht der Tastenkürzel mit den jeweils angebenen Fahrzeug-einheiten ist beigefügt.

Für Interessierte habe ich Fahrpläne in unterschiedlicher Ausführung (Grafisch/Ausdruck des EEP-Planes/Fahrplan mit An- und Abfahrtzeiten) beigefügt. Sie waren mir bei der Planung sehr hilfreich und können den Gesamtüberblick über die Abläufe auf der Anlage vermitteln.

2. Brockenbahn_M

[Manuell]

Fahrplan und Kamerasteuerung fehlen: Es sind keine Fahrstraßen eingerichtet! Straßenfahrzeuge bleiben aktiv, sie steuern sich selbst.

Im Bf Drei Annen Hohne stehen zwei Züge, im Bf Brocken ein Zug. Alle Züge sind Routen zugeordnet, die die Strecken in die Brockenbahn und die Harzquerbahn trennen. Ausgangssituation ist in DAH so, dass auf Gleis 1 (Hausgleis) der Zug Richtung Brocken steht, auf Gleis 3 in der Gegenrichtung die Harzquerbahn Richtung Wernigerode (Schattenbahnhof).

Tastenkürzel Brockenbahn_Fahrplan (Strg+Alt+Buchstabe)

TK	FzNr	Einheit		
A	#001	99 223	Harzquerbahn	
B	#002	99 222	Brockenbahn	
C	#003	99 221	Brockenbahn	
D	#004	99 223	Brockenbahn	
E	#005	Wartburg	Kamera Straße	
F	#007	Al 315b	Hubi Brocken	
G	#008	EC 145	Hubi Rettung	
H	#009	EC 145	Hubi Rundflug	

Danksagung

Die Anlage ist in großem Umfang von vielen Konstrukteuren unterstützt worden. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken, auch für so manchen lehrreichen Hinweis und vor allem für die Schenkung von Modellen. Dadurch blieb der Gesamtpreis der Anlage überschaubar. **Diese Unterstützung und Großzügigkeit veranlasst mich, von dem mir zustehenden Erlös aus dem Verkauf der Anlage das „Kinderhospiz Löwenherz“ mit 1 Euro pro Anlage zu unterstützen.** [<http://www.kinderhospiz-loewenherz.de>]

Frei-Modelle stammen von:

AF1 | AH1 | BH1 | DS2 | HS1 | IB1 | JE1 | KK1 | MR1 | RE1 | RL3(†) | SB1(†) | SB4 | SG1 | SK2 | SM1

Schenkungen erfolgten durch: GP1 | HW1 | IB1 | LW1

Viel Spaß mit der Anlage

Uwe Brinkmann (UB2), im April 2014

info@eisenbahnworld.de